



Doktorandenprogramm im Fach Volkswirtschaftslehre

Grundkonzeption

Im Rahmen der Promotionsordnung in der Fassung vom 4. Januar 1972, zuletzt geändert durch die Satzung vom 7. September 2007 / 21. Januar 2013 bietet das Institut für Wirtschaftsforschung (IWF) an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg für seine Doktoranden und Doktorandinnen ein Promotionsvorbereitungsprogramm an. Insgesamt sind Veranstaltungen im Umfang von 30 ECTS erforderlich. Diese setzen sich zusammen aus:

Pflichtbereich (15 ECTS)

- Fachbereichsübergreifendes Modul (5 ECTS): Wahlmöglichkeit aus
 - BGPE-Kurs
 - IAB-Kurs
 - Teilnahme an einer Summer School
 - Kurs des Zentrums für Hochschuldidaktik (max. 5 ECTS)
 - Vortrag auf einer ausgeschriebenen, referierten Konferenz
- Institutsspezifisches Modul (5 ECTS):
 - Teilnahme am Forschungsseminar des IWF
- Fachspezifisches Modul (5 ECTS):
 - Teilnahme und Vortrag im Rahmen des Doktorandenseminars

Wahlbereich (15 ECTS)

weitere Module (mit je bis zu 5 ECTS) aus dem Kursangebot des IWF, des BGPE, des IAB oder Vorträge auf ausgeschriebenen, referierten Konferenzen *in Absprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin*.

Das Vorlesungsprogramm des Doktorandenstudiums im Fach Volkswirtschaftslehre an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wird im Wesentlichen von vier Institutionen getragen:

- 1) IWF am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- 2) *IAB-Wiwi Graduierten-Programm*: Ein gemeinsames Doktorandenprogramm des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

- 3) *Bavarian Graduate Program in Economics (BGPE)*, ein gemeinsames Programm der volkswirtschaftlichen Bereiche, Institute und Fakultäten der Universitäten Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, München, Passau, Regensburg und Würzburg. Das BGPE ist Teil des Elitenetzwerks Bayern.
- 4) *Graduierten-Programm Evidence Based Economics (EBE)*, ein gemeinsames Programm der volkswirtschaftlichen Bereiche, Institute und Fakultäten der Universitäten Erlangen-Nürnberg, München und Regensburg.

Kurse und Seminare anderer Universitäten und Institute können auf Antrag durch das Institut für Wirtschaftsforschung anerkannt werden.

Das Programm des IWF

Die Lehrstühle im IWF bringen ausgewählte Veranstaltungen in das Doktorandenprogramm ein. Hinzu kommen Veranstaltungen, die auch für Studierende des Masterstudiums am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften angeboten werden. Diese Kurse sollen methodische oder inhaltliche Bezüge zu aktuellen Forschungsthemen der Doktoranden liefern. Folgende Veranstaltungen können im Promotionsvorbereitungsprogramm belegt werden:

Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik (Prof. Schnabel)

- Seminar Empirische Arbeitsmarktforschung
- Writing, Presenting and Publishing Economic Papers

Lehrstuhl für Empirische Mikroökonomie (Prof. Stephan)

- Seminar Labor Market Policy (ab WS 2016)

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft (Prof. Büttner)

- Theorie u. Empirie der Besteuerung 1 (Kapitaleinkommensbesteuerung)
- Theorie u. Empirie der Besteuerung 2 (Arbeitseink.- und Verbrauchsbesteuerung)

Professur für Industrieökonomik und Energiemärkte (Prof. Zöttl)

- Seminar Energiemärkte

Lehrstuhl für Makroökonomik (Prof. Merkl)

- Macroeconomics III
- Labor Markets: A Macroeconomic Perspective

Juniorprofessur für Makroökonomik und Arbeitsmarktforschung (Prof. Gehrke)

- Macroeconomic Methods: Applications to Monetary Policy

Lehrstuhl für Sozialpolitik (Prof. Wrede)

- Spatial Economics

Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung (Prof. Riphahn)

- Panel- und Evaluationsverfahren
- Mikroökonomie

Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie (Prof. Klein)

- Empirische Forschungsmethoden (Datenanalyse)
- Ökonometrie 2 (Statistische Grundlagen der Ökonometrie)
- Ökonometrie 5 (Multivariate Zeitreihenanalyse)
- Ökonometrie 6 (Fortgeschrittene Datenanalyse)
- Statistisches Forschungsseminar

Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik (Prof. Rincke)

- Seminar zur Wirtschaftspolitik
- Seminar Wirtschaftspolitik und Evaluation

Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie (Prof. Grimm)

- Behavioral Economics
- Seminar zur Experimentellen Wirtschaftsforschung

Informationen zu den Veranstaltungen im Promotionsvorbereitungsprogramm finden sich auf den Internetseiten der Lehrstühle.

IAB-Wiwi Graduiertenprogramm

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften organisieren ein gemeinsames Graduiertenprogramm, in dem jährlich bis zu 6 Graduierte aufgenommen werden (maximal 15 Promovierende werden gleichzeitig mit Stipendien gefördert). Zur Weiterbildung der Teilnehmer bietet das IAB Vorlesungen an, die in Form von Blockveranstaltungen gehalten werden, und die auch von Doktorandinnen und Doktoranden des Fachbereichs im Rahmen des Promotionsstudiums besucht werden können.

Das Lehrprogramm des Graduiertenprogramms setzt sich aus zwei Pflichtmodulen (Pflicht für die im Programm geförderten Doktorandinnen und Doktoranden) und Wahlpflichtmodulen zusammen. Ziel der Pflichtmodule "Statistik und Ökonometrie" und "Soziologische und ökonomische Grundlagen der Arbeitsmarktforschung" ist die Vermittlung von Grundlagenwissen. In Ergänzung dazu vermitteln Wahlpflichtveranstaltungen (die sich aus jeweils vier Teilmodulen zusammensetzen) vertieftes Wissen und den Zugang zu wichtigen theoretischen Modellen und empirischen Arbeiten. Die Inhalte der vom IAB angebotenen Wahlpflichtveranstaltungen variieren jährlich.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des IAB unter:

<http://www.iab.de/de/ueberblick/graduiertenprogramm.aspx>

Bavarian Graduate Program in Economics (BGPE)

Im Rahmen des Bavarian Graduate Program in Economics (BGPE) werden fünf-tägige Blockveranstaltungen im Bereich der Mikroökonomie, Makroökonomie, Ökonometrie und Spezialfächern angeboten, die von Promovierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften besucht werden können. Promovierende im Bereich Volkswirtschaftslehre aller bayerischen Universitäten können sich um die Teilnahme an diesen Kursen bewerben. Die Teilnahme am Kurs verpflichtet zur Prüfungsteilnahme. Zusätzlich bietet das BGPE in jedem Semester einen

Forschungsworkshop an, in welchem Promovierende der bayerischen Universitäten ihre wissenschaftlichen Arbeiten vorstellen können. Informationen finden sich unter:

<http://www.bgpe.de/>

Evidence Based Economics (EBE)

Im Rahmen des Graduiertenprogramms Evidence Based Economics (BGPE) erhalten Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit, an einem vollständigen Kursprogramm teilzunehmen. Das Programm bietet einerseits Stipendien an, andererseits können Doktorandinnen und Doktoranden am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FAU in das Programm assoziiert werden. In diesem Fall erhalten die Teilnehmer kein Stipendium, nehmen aber am kompletten Kursprogramm des EBE teil und erhalten bei erfolgreichem Abschluss das entsprechende Zertifikat. Informationen finden sich unter:

<http://www.evidence-based-economics.de/home/>

Stand: Juni 2016